

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

## **Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1801**

41 (12.10.1801)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-125011](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-125011)

# Zeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

## Beförderung.

Bermöge Rescripti Serenissimä vom heu-  
tigen publicato ist der Candidatus juris Die-  
derich Ulrich Mannsholt in die Zahl der hie-  
sigen Advocaten gnädigst aufgenommen,  
und als solcher gehörig vereidet worden.  
Zever den 9ten Oct. 1801.

Aus dem Landgerichte hieselbst.  
Gerichtl. Proci.

1 Zu des Fuhrmanns, Johann Chris-  
tian Köben, Bergantung von 2 Pferde,  
einen neuen beschlagen Wagen, 1 Phaeton  
einen Schlitten mit Kasten, Pferdegeschirr  
und sonstige entberliche Sachen, ist termi-  
nus auf den Donnerstag als den 15 dieses  
in dessen Behausung vor dem St. Annenthor  
hieselbst angesetzt worden. Sigl. Zever  
den 2 Oct. 1801.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Wann die Winterbestückung der Dü-  
keldämme bey Dauensfeld an die Mindest-  
annehmende öffentlich verdingen werden  
soll, und hiezu terminus auf den 13 Oct.  
angesetzt worden ist; so wird solches hier-  
durch zu Jedermanns Wissenschaft gebracht  
und können die Liebhaber sich besagten Ta-  
ges des Morgens um 9 Uhr an Ort und Stelle  
einfinden, die Conditionen vernehmen,  
abziehen und nach Befinden den Zuschlag  
gewärtigen. Sigl. Zever den 25 Sept. 1801

Aus der Regierung.

3 Wann die Winterbestückung an der  
Neugrobinger Döfiring an die Mindestan-  
nehmende ausverdingen werden soll und  
hiezu terminus auf den 13 Oct. angesetzt  
worden ist; so wird solches hierdurch öf-  
fentlich bekannt gemacht, und können die  
Liebhaber zu dieser Arbeit sich besagten Ta-

ges des Morgens um 9 Uhr an Ort und  
Stelle einfinden, die Bedingungen verneh-  
men, abziehen, und nach Befinden den  
Zuschlag gewärtigen. Signatum Zever den  
28. Sept. 1801.

Aus der Regierung.

4 Zu Diebe Jansen Diebes Bergan-  
tung von einige weibliche Kleidungsstücke,  
entberliches Hausrath, und sonstige Sa-  
chen, ist terminus auf den Dienstag als  
den 13 dieses in dessen Behausung zum  
Hormersiehl angesetzt worden. Sigl. Ze-  
ver den 7 Oct. 1801.

Aus dem Landgericht hieselbst.

5 Wann eine beträchtliche Quantität  
Butter in großen und kleinen Fässern auch  
in 4, 3 und 2 Ächteln öffentlich verkauft wer-  
den soll; so können sich die Liebhaber am  
nächsten Dienstag, als den 13 dieses früh  
um 9 Uhr vor der Cammer einfinden und  
der hiesigen Bergantungsordnung gemäß  
kaufen. Wornach ic. Sigl. Zever den 10  
October 1801.

Aus der Cammer.

6 Wann Haddick Liaden Hillers in  
der Meyburg als Curator über Johann Die-  
rich Eden und Ehefrau bey Westrum, be-  
stellet worden ist: so wird solches hierdurch  
öffentlich bekannt gemacht mit der Anzei-  
ge daß aller Kauf- und Verkauf, Schließ-  
fung der Contracte auch Creditiren, ohne  
Zustimmung besagten Curatoris null und  
nichtig sey. Wornach sich ein jeder zu achten.  
Signatum Zever den 6ten October 1801.

Aus der Regierung.

7 Demnach theils auf freiwilliges  
Ansuchen, theils Schuldenhalber, folgen-  
de Ländereyen, Heerdsstädte und Behau-  
sungen, als:

1) Helmrich Helmrichs Wittwen Haus in der Mühlenstraße hieselbst, welches von den Steinhauer Männer bewohnt wird.

2) Kaufmann Jürgen Jaspers Häuslings Haus nebst Garten, im Minserloge, wovon jährlich 2 guthlr. an Siebrand Tad-dicken abgehen.

3) Herr Regierungsrath Frerichs Landguth in Waddewarder Kirchspiel, Hoftiens genannt, groß 60 $\frac{1}{2}$  Matten; wovon jährlich 5 Rthlr. Grundsteuer an Fockwarfen bezahlt werden müssen.

4) Desselben halbes Landguth in Waddewarder Kirchspiel groß 28 Matten; wovon jährlich 6 Rthlr. 3 Sch. beherbische Steuer an Klein Waddewarden bezahlt werden müssen.

5) Ebo Menßen Janssen Landhäuslings-felle, in Wiefelser Kirchspiel, welche nahe am Drenburgerwege belegen, die Blütenig genannt, groß 19 Matten.

6) Hinrich Gerdes Witwe tut. nomine Häuslingshaus mit 2 Grasfen Landes zu Bardel; wovon jährlich 8 guthlr. an Klein Bardel bezahlt wird.

7) Commissionsrath Jürgens Häuslingshaus nebst Gartengrund zu Förrien, wovon järl. 1 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Grundsteuer, und bey Sterb- und Veränderungsfällen 1 Rthlr. Weinkauf, an Dallershausen bezahlt werden muß.

8) Desselben 4 Grase im Hillersfen Ham, wovon jährlich an die hiesige Kirche 8 sch. 10 w. und 2 $\frac{1}{2}$  sch. Weinkauf abgehen.

9) Desselben uxor. nom. 7 Grase in der Kleiburg.

10) Follkert Abels Häuslingshaus mit 3 Matten Landes incl. eines Gartens, bey der Grasschaft in Sillenstedter Kirchspiel; wovon jährlich 5 $\frac{1}{2}$  Grundsteuer an Lanne Lannenheerdstädte bezahlt werden müssen.

11) Diederich Jaspers 6 Matten Landes hinter der hiesigen Stockmühle am Moor-wasser Tiefe belegen.

12) Albert Dammens Eden Landguth in der Wiedel, Sillenstedter Kirchspiel, groß 23 Grasfen, wovon jährlich wegen 6 Matten 9 $\frac{1}{2}$  sch. an d. Hrn. Regierungsrath Günther, bezahlt werden müssen.

13) Thomas Heinden Haus nebst Gartengrund auf Hockfel.

14) Rfm. Diederich Hinrich Schwoer Haus, Scheune, Warf und Garten, mit Kruggerechtigkeit, welches von ihm selbst bewohnt wird, auf Hockfel.

15) Johann Silers Janssen Erben Landguth in Waddewarder Kirchspiel, Edohausse genannt, groß 42 Matten.

16) Frau Hauptmannin Barnus Haus nebst Scheune in der Neuchstraße in der Vorstadt hieselbst.

17) Friederika Juliana Charlotte Wilms Haus mit Scheune und Rigen im Hopfen-zann, nebst 2 Matten Unlande bey Sieverns auf der Südenwendung belegen, welche letztere Johann Nieniets Erben für 2 $\frac{1}{2}$  13 sch. 10 w jährlich und bei Sterb- und Veränderungsfällen 1 guthlr. Weinkauf in Erbsteuer haben.

18) Jacob Ulrich Hillers Haus nebst dahinten gelegenen Garten im Hopfen-zann.

19) Tuchbinder Roeben 3 Matten Moorland unweit des Schützenfeldes.

20) Desselben erst neu erbaute große Haus und das dahinten stehende kleine Nebenhaus, in der Neuenreihe am Alrenmarkt.

21) Friederich Christian von Buttels Erben Haus zu Puckens; wovon jährlich 2 $\frac{1}{2}$  guthlr. Grundsteuer an die Paforey zu Puckens bezahlt wird.

22) Der Frau Hauptmannin Barnus Grundigenthum an den Landguthen Gasiens im Dvorfer Kirchspiel, denen Nutzungseigenthum an gewisse zu dem ehemals Wamme Cucken zuständig gewesenem, in Wuppelser Kirchspiel belegenen und durch Eggerich Zuits erkandenen Heerde gehörige und von dieser an Tobias Friesen in Erbsteuer überlassenen 6 Matten Landes, und deren Nutzungseigenthum an gewisse 3 Matten Landes, welche Tobias Friesen von Follkert Minsfen Thaden in Erbsteuer genommen, samt denen Rechten und Verbindlichkeiten aus dem Erbsteuer und resp. Zeitpachtcontracte, welchen die Frau Hauptmannin Barnus, wegen dieser Immobilienstücke mit Johann Ahtrichs geschlossen und wornach sie dieserwegen jährlich, resp. bis May 1895. 50 $\frac{1}{2}$  in Golde von Johann Ahtrichs und künftigen Besitzern des Landguths Gasiens zu erheben hat, An den meistbietenden bey brennender

Kerze verkauft werden sollen, und Terminus hiezu aufn Mittwoch, als den 25 Nov. d. J. angesetzt worden; so wird solches hierdurch zu jedermannes Wissenschaft gebracht, und können diejenige welche von besagten Stücken zu erhandeln Willens sind, sich gedachten Tages des Mittags um 12 Uhr aufn Stadt Rathhause hieselbst einfinden, und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Anbey werden diejenigen welche überhaupt Befugniß zu haben glauben, der Veräußerung des einen oder andern von obigen Grundstücken zu widersprechen eben sowohl, als diejenigen, welche aus irgend einem Rechts oder Ingressionsgrunde Anspruch auf die einkommenden Kaufgelder machen möchten, hiemit erinnert, daß erstere sich vor dem Verkauf und letztere im Fall kein concurs proclama immittelst ergangen, wenigstens vor Erscheinung eines jeden Zahlungs Termins gerichtlich zu melden haben, wie drigenfalls sie hiernächst weiter nicht gehöret, sondern die Kaufgelder so wie sie eingekommen, an die Impetranten der Subhastation werden ausbezahlt werden.

Uebrigens haben diejenigen, welche wünschen, daß eine außerordentliche Bedingung bey Aufsetzung eines Grundstücks mit in Vortrag gebracht werde, davon wenigstens 14 Tage vor dem termino Subhastationis Anzeige zu thun. widrigens auf selbige sie mögen auch bestehen, worin sie wollen, kein Rücksicht genommen werden soll.

Wornach ic. Sigl. Jever den 9 Octob. 1801 Aus dem Landgericht hieselbst:

8 Es sollen folgende Grundstücke, als:

- 1) vier Grase in dem großen Danhalm,
- 2) die Mehde des Stadtwalls von Burgthor, bis zum Wangerthor.

- 3) die Mehde des Stadtwalls von Wangerthor, bis zum Sct. Annenthor.

- 4) die Mehde des Stadtwalls von Sct. Annenthor, bis zum Baaren.

- 5) die Mehde des Stadtwalls von Baaren, bis zum Ende des Walls.

- 6) das Ufergras von Baaren, bis zum Sct. Annenthor.

7) fünf Aecker bei den neuen Gebäuden, jedoch jedes separat und

8) der Pannen-Barf auf der Schlacht, aufn Donnerstag, als den 15ten dieses des Morgens 10 Uhr zu Rathhause verheuert werden. Heuerlustige zu dem einem oder andern wollen sich zurgedachten Zeit daselbst einfinden, Conditiones vernehmen, und bei annehmliehen Gebot den Zuschlag gewertigen. Sigl. Jever d. 3 Oct. 1801.

Bürgermeister und Rath hieselbst.  
Privat Sachen.

1 Berend Ulrichs Berens in Wassen-Baddewarderkirchspiels, hat 82 2/3 in Gold gegen Sicherheit in Commission zu belegen.

2 Am Sonnabend den 17 Octob. will Heycke Frese zu Abbichhabe, das bey seinem Hause stehende Gehölze, als 40 a 50 große Eichen und Eichenbäume, 50 a 60 Fuß lang, 24 a 12 Zoll kant, 20 dito Eslern, 30 a 40 Fuß lang, 15 a 12 Zoll kant, durch den Ausruiner Helms Vormittags 10 Uhr öffentlich verkaufen lassen.

3 Meine Hajen Kinder Vormünder wollen ihrer Pupillen Landhüuslingsstelle, bestehend aus guter Behausung und 10 Grafen Landes, bey Hohenstieffer Siel belegen, von May 1802 ab an, auf einige Jahre meistbiethend verheuern. Die Liebhaber hiezu wollen sich am 14 Octobr. des Nachmittags um 2 Uhr in Jürgen Jeremias Wüllers Krughause bey der alten Brücke einfinden, und nach den vorzulegenden Conditionen heuern.

4 Die Sandeler Specialinspection will zwey Knaben, einen beinahe 13 der andere beinahe 9 Jahr, auf nächsten May bei einem Hausmann verdingen. Auch können sie, wenn jemand gebrauchen kann gleich bis May für sehr wenig Lohn, vielleicht für bloße Kost, in Dienst gehen. Wer den einen oder andern dieser Knaben im Dienst zu haben wünscht, der melde sich baldigst bey den Gehülfsprediger Winssen oder den Armenvater Kieniet Kieniers in Sandel.

5 Da mir Ulrich Bolden über sein ganzes Vermögen als Bevollmächtigter gerichtlich bestellet, so ersuche diejenigen, so noch an ihn schuldig sind, an mir zu be-

zahlen, oder die noch von ihn zu fordern haben können sich gleichfalls an mir wenden, da ich nicht ermangeln werde, Richtigkeit zu treffen.

Gerhard Ohmstede.

6 Abraham Behrens Drantmann als Vormund über Heero Harms Heeren Kinder, hat Nahmens seiner Pupillen 1500  $\mathcal{R}$  Gold gegen zu veraccordirende Zinsen, und hinlängliche Sicherheit zu belegen: wer davon Gebrauch machen kann melde sich bey dem Vormund, oder Rendanz-Peelen.

7 Es ist sein guter Ofen litt. E zu verkaufen, und ertheilt der Maurermeister Meyer im Hopfenzaun nähere Nachricht.

8 Wer recht guten schönen langohrigen Rocken zum säen, die Tonne zu 12  $\mathcal{R}$  in Golde, verlangt, kann sich desfalls bey Arian Mammen auf der Dresche melden.

9 Diejenigen so einige Rüge oder Nöthen diesen Winter bey gutes Strohfutter auf Fütterung ausstun wollen, melden sich bey Arian Mammen auf der Dresche, welcher darüber nähere Auskunft giebt.

10 Hajo Keiners Diken zu Medog will sein daselbst stehendes Haus nebst Kohlgarten und zugehörigen Südwendung auf 6 May 1802 anfangende Jahre verheuert. Liebhaber wollen sich am Sonnabend den 17 dieses Nachmittags 1 Uhr in Folkert Abken Hause einfinden, und nach vorzulegenden Conditionen heuern.

11 Der Goldschmidt Cramer will sein vor dem Sct. Annenchor stehende Haus so er anjezt selbst bewohnt, am Sonnabend den 17 October Nachmittags um 5 Uhr in d. Hn. Linz Hause aus steier. Hand verkaufen, oder gedachtes Haus mit Garten, sodann die daran befindliche Rügen auf einige Jahre verheuern. Liebhaber zu einem oder andern wollen sich alsdenn einfinden und darüber contrahiren.

12 Von den Dienstländereien der Superintendatur sind von May 1802 anfangend auf 6 Jahre zu verheuern.

1) 10 Matten altes grün Land am Detenburger Wege in 2 Stücken zum Aufbruch.

2) 10 Matten eben daselbst gleichfalls in 2 Stücken zum Mähen und Weiden.

3) 6 Matten gleich hinter den Hillerssen Hamm zum Mähen und Fennen.

4) 8 Matten am Urnhamm, wovon die 4 vordersten Matten zum Aufbruch genüzet die 4 hintersten aber in grünen gebrauzet werden.

5) 2 Matten in der Kleiburg zum Mähen und Weiden.

6) 9 Aecker an der kleinen Dresche zu Garzenfrüchte.

7) 1 großer Aker bey den Kleitünen. Liebhaber können sich am 22 October Nachmittags um 4 Uhr in des Gastwirth Linz Behausung einfinden, woselbst auch die Conditiones 3 Tage vor der Verpachtung können eingesehen werden.

13 Der Apotheker Sprenger ist wilhens zwey Häuser wovon das eine adelich-freie Hause an den Tanzmeister Adam und das andere am den Co. tist Wilms vermietet ist, auf May 1802 anfangende Jahre zu verheuern. Liebhaber dazu wollen sich am Sonnabend den 24 Octob. des Nachmittags um 5 Uhr bey der Madame Hammerschmidt einfinden.

14 Dem geehrten Publikum mache hiedurch ergebenst bekannt, daß bey mir jezt wiederum allerlei Sorten Talliglichter, so wohl mit Cattun, als Leinendecht, welche hart und weiß, überdem von vorzüglicher Güte und rathsam, dabey heller im brennen und ohne Tadel, für dem wohlfeilsten Preise, so wohl bey Quantität als bey Kleinigkeiten zu haben, ich bitte um vielen Zuspruch und ein jeder wird der vörligen Zufriedenheit der Lichte und dem Preise finden, da mein Metier in der Lichtzieherey bestebet, und mir der Hülfe Gottes und menschlicher Liebe, mich darinnen fortzusetzen wünsche, ich werde mich auch äußerst bestreben, um ein jeder von nun an mit der besten Sorte Lichte zu dienen. Sever. Wilhelm Helmerich Diten.

15  $\mathcal{R}$  100. wieder eingezahlte Capitalgelder sind sogleich gegen gehörige Sicherheit und billige Zinsen anderweitig zu belegen. Wer solche zu gebrauchen wünschet, wolle sich dieserhalb bey den Vorstadtarmenjuraten, Kaufmann Thummel, in der Vorstadt, melden.

16. Pallas, eine Jahres-Schrift zur Beförderung der Sittlichkeit und nützlichen Unterhaltung für das Jahr 1801 ist kürzlich erschienen und für den festgesetzten Preis von 1 R<sup>th</sup> bey mir zu bekommen. Wer diese vortrefliche Vaterländische Schrift vollständig zu besitzen wünscht, kann von mir auch noch die beyden vorhergehenden Jahrgänge erhalten.

U. H. Lautz, Pr.

17. Wer einen brauchbaren Ofen verkäuflich überlassen will, melde sich bey mir.

U. H. Lautz.

18. Es ist eine Wohnung in der besten Gegend der Stadt Jever, nächsten May anzutreten zu vermithen. Ein weiteres erfährt man beyrn Hofbuchdrucker Vorgeest.

19. Von des weil. Hinrich Cornellies Sohnes Geldern sind sofort 1200 R<sup>th</sup> zinslich zu belegen. Man melde sich bey den Vormündern Folker Focken zu Warden oder Wins Janßen Winnen am Warden alten Deich.

20. Ich habe eine ganz neue Cariole zu 2 Pferden, an welcher der Kasten in Federn hängt und im ganzen von besonderer Schönheit ist, käuflich abzustehen. Der solche zu kaufen Willens ist muß sich aber in den nächsten 14 Tagen bey mir einfinden. Hocksiel Braun.

21. Alle diejenigen so etwas von mir zu fordern haben, können sich bey mir melden, und ihre Forderung wenn sie richtig ist, erhalten. Hohenkirchen.

Adelheit Maria Michels.

22. Da die gerichtlich bestellten Curatoren der Masse des Kaufmann Gerhard Rüschemann, mit Einwilligung der Creditoren gewillet, das Waarenlager desselben, so vorzüglich aus Laken; Zigen, Cattunen, Manschetten und sonstigen Engl. Manufakturwaaren, ferner seidenen Tücher, aller Arten Bänder, Manns- und Damenschützen und mehreren anderen Waaren besteht, nach Einkaufspreise gegen baare Zahlung, unter der Hand zu verkaufen. dieses aber höchstens nur einen Monat wahren wird.

so werden diejenigen welche davon Gebrauch machen wollen und können, ersucht, sich baldigst hier einzufinden und zu kaufen. Sollten auch auswärtige Kaufleute ein Verlangen finden, aus diesem wohl assortirten Lager eine Parthey abzusehen, so wird Ihnen ein billigen Rabatt gegeben werden.

Barel Octob. 6. 1801.

G. Eytling, als Mit-Curator.

23. Es hat jemand eine sehr gute junge milchende Kuh zum Verkauf abzustehen. Nachricht bei Hübling.

24. Benjamin Leesmann will sein von ihm selbst bewohntes Haus in der Waagestraße May anzutreten am Mittwoch den 14ten diesen in Fr. Einz Hause des Nachmittags 5 Uhr verheuren. Auch kann unter der Hand gehueert werden.

25. Diejenigen, welche an des weil. Hinrich Cornellies Masse etwas zu fordern haben, oder an selbige schuldig sind, oder mit derselben in Berechnung stehen, müssen sich in Zeit 14 Tagen bey dem Vormünder Focken zu Warden melden, damit die Masse in Richtigkeit kommt.

26. Vor einigen Tagen ist zwischen Schortens und Jever ein hölzerner Pfeiffenkopf mit Meerschäum gefüttert, nebst einer hölzernen Mähre und einem hornernen Mundstücke verloren oder liegen geblieben, und bitte man selbigen gefälligst bey Hübling wieder abzugeben.

27. Ich will 2 Aecker auf der hiesige Gasse nahe bey der Mühlentränke belegen, welche Hinrich Klinge bisher in Heuer gehabt zu Gartenfrächte verheuren; und 2 Aecker vor dem Sct. Annenthor belegen, welche Christoph Wittig bisher in Heuer gehabt erbheuerlich verkaufen oder auch allensals verheuren. Liebhaber dazu wollen sich am Sonnabend den 17 dieses des Abends 5 Uhr in des Gastwirts Einz Hause einfinden.

Registrator, Blecker.

28. Ich Endesunterscriebener zeige hierdurch dem geehrten Publico an daß ich mich als Apotheker zu Fedderwarden in der Herrlichkeit Antophausen etablirt habe, und ver-



fröhliche demselben das frische und ächte Waare stets meine Apotheke zieren werden. wodurch ich das Vertrauen eines Jeden zu gewinnen hoffe und verwalte künftigen Zuspruch.

G. E. W. Brandes.

26 Es soll die Schweine, welche am Walle, hinter des Gastwirts Linz Hause stehen, verheuert werden. Liebhaber wollen sich am Donnerstag den 15ten dieses Monats mittags 4 Uhr in Gastwirth Linz Hause einfinden.

30 Es soll die Pelze und Mehlmühle auf der Friedeburg auf einige Jahre, um auf den ersten May 1802 anzutreten verheuert werden. Liebhaber wollen sich in der ersten Woche Novembers zu Esel bey Ibe Gerdes Müller einfinden und die Conditionen einsehen.

#### Empfehlungsanzeige.

Meinen Wäbrtgeschätzten Freunden sage ich hienit sehr verbindlich Dank vor das freundschaftliche Vertrauen, und empfehlen sich das Andenken Ihrer fernern Freundschaft.

Heincken, und dessen Kinder.

#### Todes = Anzeigen

1 Gestern Morgen um 5 Uhr starb unser jüngster Sohn Jacob Diederich im 15 Jahre seines Alters, welches wir unsern Söhnern, Verwandten und Freunden unter Verbitung aller Beyleids Bezeugungen hiedurch schuldigt bekannt machen. Jever den 9ten October 1801,

Advocat J. D. Frerichs.

Gerdreut Dorathea Elisabeth Frerichs, geborne Schenningen.

2 Unsere jüngste Tochter Dorathea Elisabeth folgte diesen Morgen um 7 Uhr in ihrem 18ten Lebens Jahre, ihren am leiteren Donnerstage erblasteten Bruder in die Ewigkeit, welcher abermahligen überben Verlust wir unsern Söhnern, Verwandten und Freunden hiedurch schuldigt anzeigen, jedoch zugleich alle Beyleids Bezeugungen verbitten wollen. Jever den 10 October 1801.

Advocat J. D. Frerichs.

Gerdreut Dorathea Elisabeth Frerichs geb Schenningen.

#### Warnungsanzeige.

Des Christian Bottchers Ehefrau ist, weil sie Buskohl von einem Acker gestohlen, verurtheilt worden, eine Stunde lang mit 2 Buskohl um den Hals gehangen, öffentlich zur Schau zu stehen, und diese Strafe an ihr heute vollzogen worden.

Jever aus dem Landgerichte d. 7 Oct 1801.

